



SACHSEN-ANHALT.
URSPRUNGSLAND
DER REFORMATION
www.luther-erleben.de



SACHSEN-ANHALT

Staatskanzlei und
Ministerium für Kultur

Presse-
und Informationsamt
der Landesregierung

Der
Regierungssprecher

Nr. 442/2017
Magdeburg, 18. Juli 2017

Landesliteraturpreis für Thomas Melle/Klopstockförderpreis geht an Marco Organo

Nach der Neuausrichtung des Literaturpreises des Landes Sachsen-Anhalt wird 2017 nun zum dritten Mal der Klopstock-Preis für neue Literatur des Landes Sachsen-Anhalt und der Klopstock-Förderpreis vergeben. Kulturminister Rainer Robra wird die Preise am 28. November 2017 offiziell im Palais Salfeldt in Quedlinburg überreichen.

„Mit dem Klopstock-Preis für neue Literatur hat Sachsen-Anhalt einen renommierten Literaturpreis geschaffen. Er knüpft nicht nur an das reiche literarische Erbe in unserem Land an, sondern würdigt in besonderem Maße das Werk zeitgenössischer Autoren“, so Robra. „Mit den diesjährigen Preisträgern hat die Jury eine anerkannte Größe der Literaturszene sowie einen vielversprechenden Nachwuchsautor aus der Region ausgewählt. Ich gratuliere den beiden Preisträgern herzlich.“

Preisträger des mit 12.000 Euro dotierten Klopstock-Preises ist der studierter Literaturwissenschaftler und Philosoph **Thomas Melle**. Der 1975 in Bonn geborene Melle ist mehrfach ausgezeichnete Autor von Erzählungen, Romanen und Theaterstücken. Der Preis wird ihm für sein 2016 im Rowohlt Verlag erschienenem Werk „Die Welt im Rücken“ verliehen. Die Jury begründete die Wahl von Melle als Preisträger so: „Mit Thomas Melle ehrt die Jury einen Sprachkünstler, der die Zerbrechlichkeit der menschlichen Existenz erkundet. Er fasst seine Gegenwart in Worte, indem er schonungslos von sich erzählt und seine ‚Geschichte zurückerobert“.“

Der Klopstock-Förderpreis, dotiert mit 3.000 Euro, geht an den Schriftsteller **Marco Organo** für dessen Debütband „Dorfschönheit (2015). Organo, selbst in einem Dorf im Geiseltal aufgewachsen, schreibt Lyrik und Liedtexte und übersetzt aus dem Englischen. Im Jahr 2009 erhielt er das Sonneck-Stipendium des Landes Sachsen-Anhalt und 2011 ein Arbeitsstipendium des Landes Sachsen-Anhalt. Die Jury sagt über ihn: „Aus dem Buch spricht einer, dem es um Wahrhaftigkeit geht. Hier kommt ein Dichter, der vom Dorf in die Welt gezogen ist, und von dem noch viel zu lesen sein wird.“

Hintergrund

Seit 1996 verleiht das Land Sachsen-Anhalt jährlich einen Literaturpreis. Bis zum Jahr 2014 wurde dieser jährlich wechselnd als Friedrich-Nietzsche-Preis, Georg-Kaiser-Förderpreis und Wilhelm-Müller-Preis vergeben. Im Jahr 2015 wurde der Literaturpreis neu ausgerichtet und wird nunmehr als „Klopstock-Preis für neue Literatur“ vergeben. Namenspatron ist der in

PRESEMITTEILUNG

Hegelstraße 42
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/ 567-6666
Fax : 0391/ 567-6667
presse@stk.sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt.de

Quedlinburg geborene Friedrich Gottlieb Klopstock (1724 – 1803), der als einer der bedeutendsten Literaten des Zeitalters der Aufklärung gilt.

Der „Klopstock-Preis für neue Literatur“ ist die höchste Literaturauszeichnung des Landes Sachsen-Anhalt. Zu den bisherigen Preisträgern zählen die aus Iowa stammende Ann Cotten und der Berliner Uwe Kolbe.